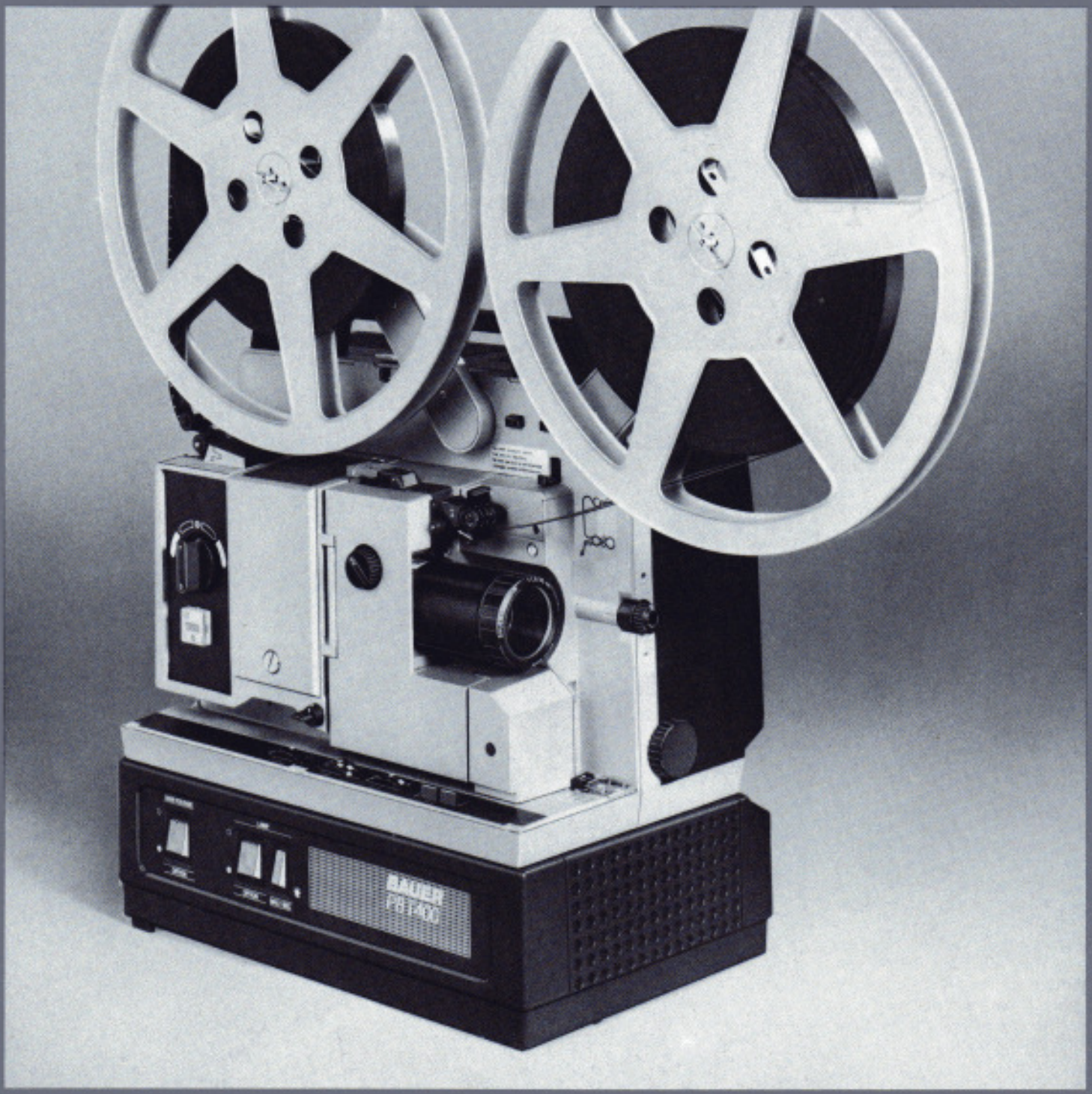
BAUER

Mehr Licht für die 16-mm-Filmprojektion:

Bauer P8 T400.

Für alle, die projizieren müssen wie im Kino.

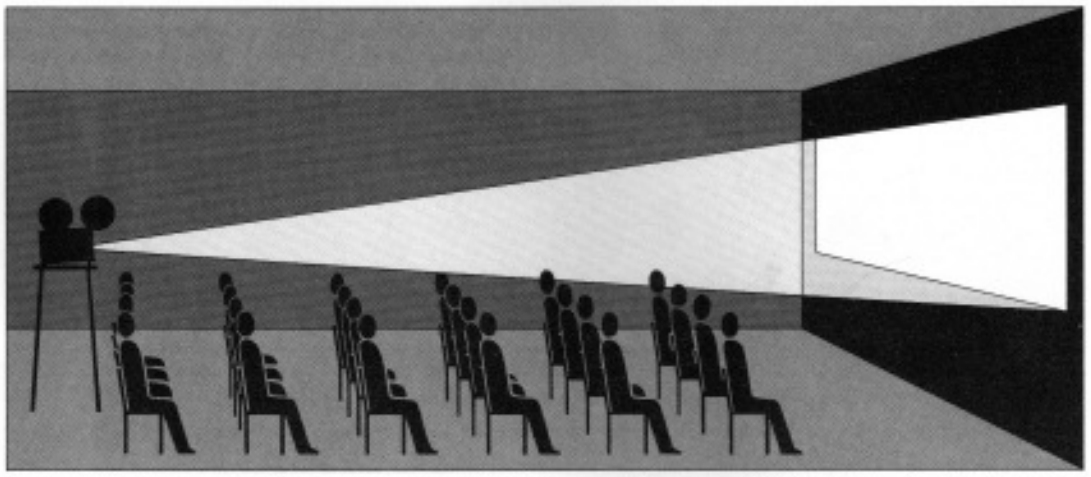


(c) by Bauer / Bosch

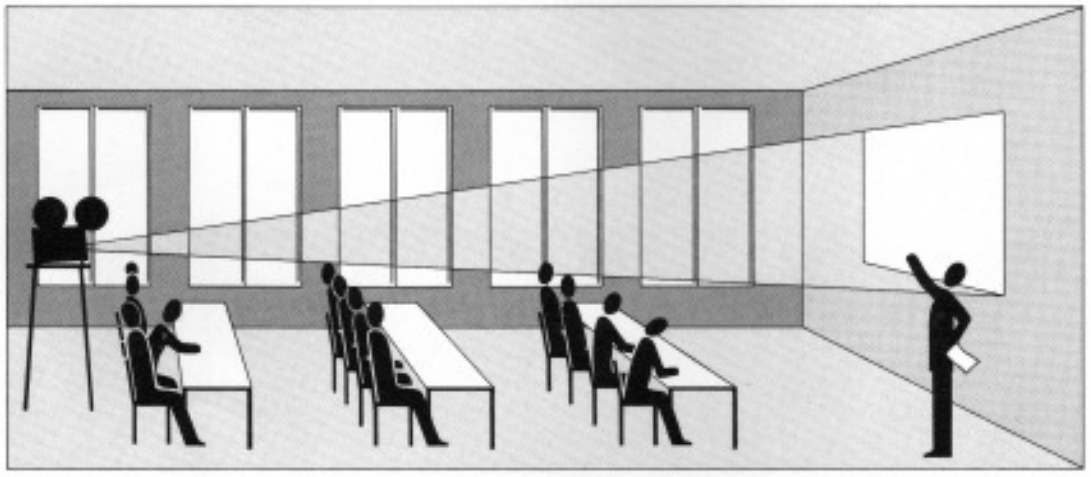
Download von www.olafs-16mm-kino.de

Wozu der Bauer P 8 T 400 gut ist.

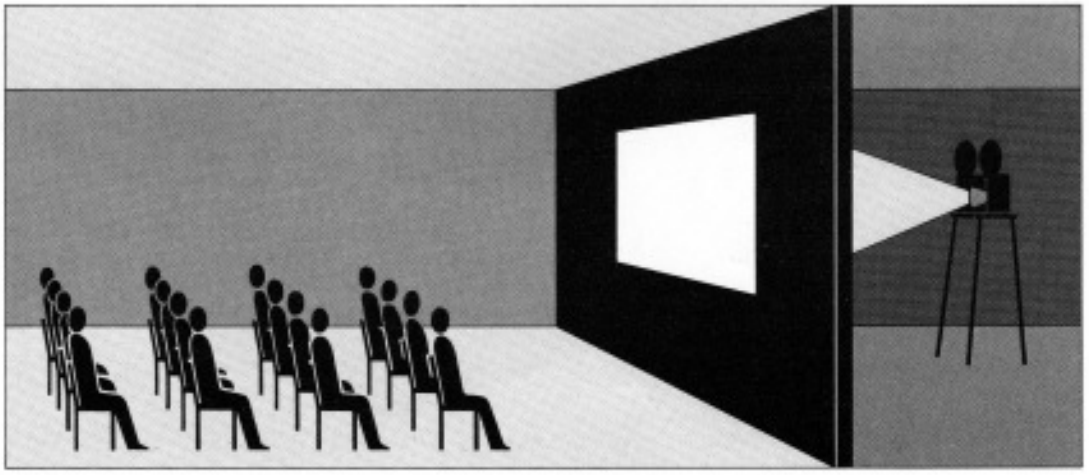
Der Bauer P 8 T 400 ist ein transportabler 16-mm-Projektor, dessen Lichtleistung mit ca. 2000 Lumen gut dreimal so groß ist, wie die der schon recht lichtstarken anderen P 8-Projektoren. Damit ist er das ideale Vorführgerät für die Filmprojektion in großen Räumen, auf große Bildwände und für die Cinemascope-Vorführung.



Seine Lichtfülle leuchtet große Bildwände auch in nicht verdunkelten Räumen und sogar im Freien so gut aus, daß er für jede Art von Tageslichtprojektion unentbehrlich ist.



Schließlich ist ein hoher Lichtstrom auch die Voraussetzung für die Rückprojektion (Durchprojektion), die Projektion auf die Rückseite einer transparenten Bildwand. Der Bauer P 8 T 400 ermöglicht diese in Filmstudios, in Theatern und auf Ausstellungen angewandte Technik.
Damit bei der Rückprojektion das Bild für den Betrachter seitenrichtig erscheint, muß vor dem Projektionsobjektiv ein hochwertiger Winkelspiegel angebracht werden.



(c) by Bauer / Bosch

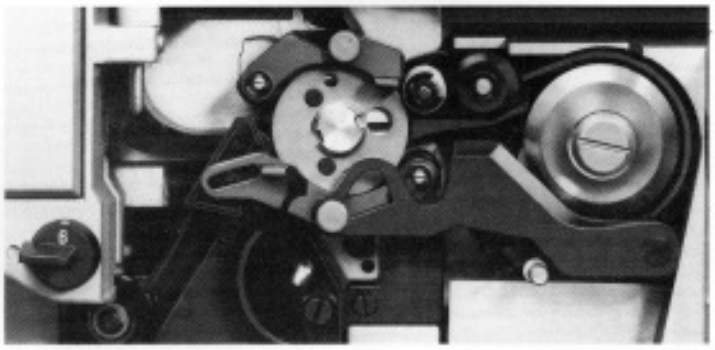
Download von www.olafs-16mm-kino.de

Was den Bauer P8 T400 so lichtstark, so praktisch und so wirtschaftlich macht.

Die enorme Lichtfülle des Bauer P8 T400 beruht auf einer neuartigen Lampentechnologie. Als Lichtquelle wird eine Halogen-Entladungslampe mit einer Leistungsaufnahme von nur 400 W verwendet (Osram HTI 400).
Ihre Lichtleistung liegt weit höher als die der stärksten Halogenlampen; sie entspricht fast der einer 900-Watt-Xenonlampe, wie sie z. B. in stationären 16-mm-Projektoren verwendet wird. Trotzdem ist ihr Einsatz völlig problemlos.
Die HTI-Lampe kann sofort nach dem Ausschalten wieder gezündet werden. Mit 250 bis 300 Betriebsstunden ist sie außerdem recht langlebig.
Zwei Eigenschaften machen die neuartige Lampe jedoch für die Verwendung in einem transportablen Filmprojektor besonders geeignet:
Der Stromverbrauch ist trotz höchster Lichtausbeute extrem niedrig. Deshalb genügt für den Betrieb des Projektors der Anschluß an jede normale Netzsteckdose.
Die HTI-Lampe arbeitet ohne Ozonentwicklung. Der Projektor kann deshalb im Zuschauerraum aufgestellt werden. Auch baupolizeiliche oder sonstige Sicherheitsvorschriften schränken den freizügigen Einsatz des Projektors nicht ein.

Der Bauer P8 T400 kann, wie alle 16-mm-Projektoren von Bauer, auch vom Laien mühelos bedient werden. Das gilt auch für das Auswechseln der Lampe: Wie bei einer modernen Halogenlampe ist die neue HTI-Lampe fest in einen Parabol-Kaltlichtspiegel eingebaut; die axiale Lage des Lampenkolbens in dieser Einheit macht jedes Justieren überflüssig und das Auswechseln ganz einfach.
Die Farbtemperatur des abgegebenen Lichts liegt bei 5600 K. Das ermöglicht die brillante Wiedergabe normaler Filmkopien; speziell auf das Projektionslicht abgestimmte Sonderkopien sind nicht nötig. Trotz der hohen Farbtemperatur gibt es keinen Blaustich. Die Filme werden in natürlichen Farben und sauber ausgeleuchtet wiedergegeben.
Die HTI-Lampe des Bauer P8 T400 wird mit einem Wechselstrom von 55 V und 250 Hz betrieben. Ein elektronisches Schaltnetzteil und das Lampenzündgerät sind im Projektionssockel untergebracht.

Warum der Bauer P8 T400 so leicht zu handhaben und so zuverlässig ist.



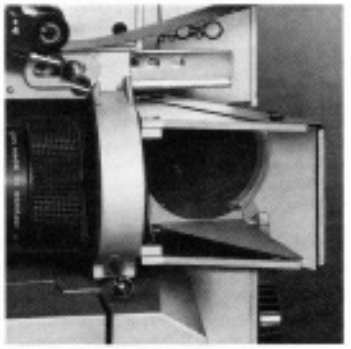
Der Bauer P8 T400 ist ein Hochleistungs-Vorführgerät aus gutem Hause: ein Präzisionserzeugnis (mit internationalem Garantiepaß) der Robert Bosch GmbH, Geschäftsbereich Photokino, Stuttgart.
Das heißt: der Bauer P8 T400 trägt als einziger Projektor seiner Art den Hinweis „Made in Germany". Und der Markenname „Bauer" steht für mehr als 75 Jahre Filmprojektorenbau und fast 50 Jahre im Bau von 16-mm-Projektoren. Sie können also einiges an technischer Perfektion, Sicherheit (VDE-Zeichen), Zuverlässigkeit und Bedienungskomfort erwarten.
Die bewährte „offene Automatik" ermöglicht sowohl automatische wie manuelle Filmeinfädelung; sie verhindert seitenverkehrtes Einfädeln des Films und damit Beschädigungen der Tonspur. Der eingeführte Film läuft ganz von selbst durch das Filmlaufwerk und durch das Tonteil. Nur in der Aufwickelspule muß er von Hand befestigt werden.
Bedient wird der Projektor mit einem griffigen Programmschalter. Die Reihenfolge der erforderlichen Bedienungshandgriffe ergibt sich aus der fortlaufenden Numerierung der entsprechenden Geräteelemente. Um mit diesem Projektor vorführen zu können, müssen Sie also keinen Lehrgang besuchen.
Geht während der Vorführung eine Klebestelle auf, schaltet sich der Projektor automatisch ab und schützt den Film so vor Beschädigungen. Auch bei Film-Ende werden Bild und Ton selbsttätig abgeschaltet.

(c) by Bauer / Bosch
Download von www.olafs-16mm-kino.de

Womit der Bauer P 8 T 400 noch universeller und professioneller wird.

Ein vieltausenfach bewährtes Filmtransportsystem und ein qualitativ hochstehendes Tonteil sorgen für tadellose, professionelle Bild- und Tonqualität. Der Projektor kann mit Zusatzlautsprechern verschiedener Leistung betrieben, aber auch an fest installierte Ela-Anlagen angeschlossen werden. Für Kontrollzwecke, z. B. beim Einsatz in einer Vorführkabine, ist ein Lautsprecher eingebaut. Er kann in 2 Lautstärken betrieben werden.
Mit dem Bauer P 8 T 400 können Sie Stumm- und Lichttonfilme aller gängigen Systeme und Magnettonfilme vorführen. Der Projektor ist für 600-m-Spulen (mit fast einer Stunde Vorführdauer) eingerichtet und für Fernstart und kinomäßigen Überblendbetrieb vorbereitet.

Original Bauer Zubehör macht den Bauer P 8 T 400 flexibel. Passende Objektive für jede Projektionsentfernung, Anamorphote für die Vorführung von Cinemascope-Filmen, die Überblendeinrichtung für den pausenfreien Betrieb mit zwei Projektoren, Winkelspiegel für die Rückprojektion – mit dem richtigen Zubehör sind Sie jeder Aufgabe gewachsen. Über die hier aufgeführte Auswahl hinaus gibt Ihnen Ihr Fachhändler gern weitere Auskunft.
Abbildungen rechts von oben nach unten: die wichtigsten Bauer Objektive; Überblendeinrichtung; Winkelspiegel für Rückprojektion; HiFi-Kofferlautsprecher.



Objektive:	Bestell-Nr.
ISCO Super Kiptar 1 : 1,8/10 mm (nur mit Winkelspiegel verwendbar)	8 695 373 108
ISCO Super Kiptar 1 : 1,4/25 mm	8 695 373 043
ISCO Kiptaron 1 : 1,3/35 mm	8 695 373 041
ISCO Super Kiptar 1 : 2,0/40 mm	8 695 373 061
ISCO Kiptaron 1 : 1,2/50 mm	8 695 373 198
ASTRO Kino-Color 1 : 1,5/65 mm	8 695 373 101
ASTRO Kino-Color 1 : 1,6/75 mm	8 695 373 102
ASTRO Kino-Color 1 : 1,6/85 mm	8 695 373 082
ASTRO Kino-Color 1 : 1,8/100 mm	8 695 373 083
BAUER Vario 1 : 1,3/35–65 mm	8 695 373 159
ISCO Vario-Kiptaron 1 : 1,8/20–60 mm	8 699 370 121
Anamorphote:	
Anamorphot 16/2 x (für Objektive 35 und 50 mm)	8 695 373 135
Halter dazu	8 695 771 886
Anamorphot 46/2 x (für Objektive 50–100 mm und Vario)	8 695 373 149
Halter dazu (für Objektive 50–75 und 100 mm)	8 695 771 884
Halter dazu (für Objektive 50–100 und Vario)	8 695 771 891
Ersatzlampen:	
HTI-Lampe 400 W mit Kaltlichtspiegel	8 697 570 197
Tonlampe 6 V/1 A	8 697 570 090
Filmspulen:	
Filmspule 120 m mit Dose	8 697 773 001
Filmspule 300 m mit Dose	8 697 773 002
Filmspule 600 m mit Dose	8 697 773 003
Sonstiges Zubehör:	
Überblendeinrichtung	8 698 870 061
Winkelspiegel mit Halter (für 35–100 mm)	8 695 375 340
Winkelspiegel für Objektiv 25 mm	8 695 375 018
Winkelspiegel mit Halter für Objektiv 10 mm	8 695 375 338
Transportkoffer	8 695 470 229
HiFi-Kofferlautsprecher 50 W/8 Ω	7 695 350 054
Lautsprecher-Verlängerungs-Kabel 25 m	8 694 450 066

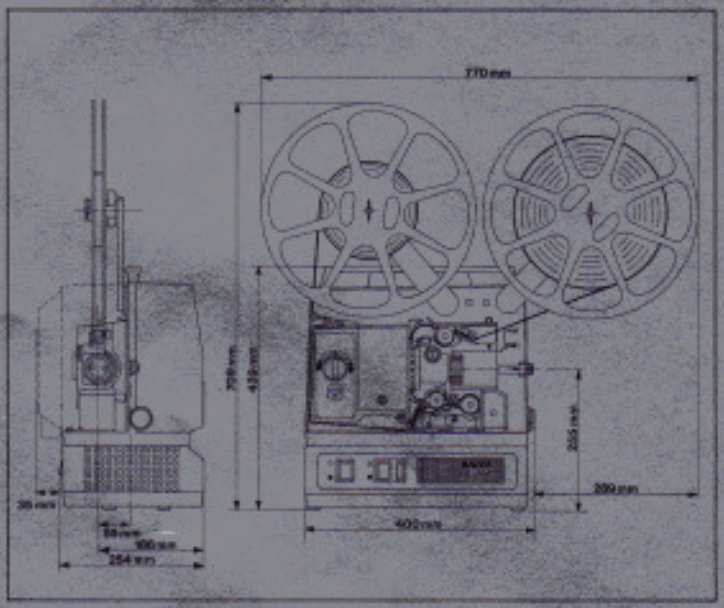
(c) by Bauer / Bosch
Download von www.olafs-16mm-kino.de

(c) by Bauer / Bosch

Download von www.olafs-16mm-kino.de

Technische Daten und Abmessungen.

Lampe: Osram HTI 400, mit Kaltlichtspiegel:	400 W
Lichtleistung mit 50-mm-Objektiv:	~ 2000 lm
Lichtfarbe:	5600 K
Gleichmäßigkeit:	> 70%
durchschnittliche Lebensdauer:	~ 250–300 Stunden
Zündspannung:	25000 V
Brennspannung:	55 V
250-Hz-Schaltnetzteil:	im Projektorsockel
Verstärker:	24 W/30 W Sinus
Ausgänge für ELA-Anschluß:	Vorstufe 110 mV/20 kΩ 1,5 V/600 Ω regelbar
Gewicht, komplett:	ca. 23 kg



Projektionsentfernung und Brennweite.

Aus der untenstehenden Tabelle können Sie die erforderliche Brennweite ablesen, wenn Projektionsentfernung und Bildwandbreite gegeben sind, oder feststellen, wie breit die Bildwand bei gegebener Projektionsentfernung und Brennweite sein muß. Bei der Verwendung eines Anamorphots (Cinemascope-Vorführung) verdoppeln sich die in der Tabelle genannten Bildbreiten. Beachten Sie bei der Berechnung, daß die Bildunterkante wenigstens 1,5 m über dem Boden liegen sollte. Die Höhe des Projektionsbildes beträgt bei Normalformat ¾ der Bildbreite.
Die grau unterlegten Spalten kennzeichnen den Bildbreitenbereich des Bauer Vario 1:1,3/35–65 mm.

Brennweite in mm	10*	25	35	40	50	65	75	85	100
Projektionsentfernung in m	Bildbreite in cm								
0,5	48								
1	96	38							
1,5	144	57							
2	192	77	55	48	38	30	26	23	29
3	288	115	82	72	58	44	38	34	19
4	384	154	109	96	77	59	51	45	38
5	480	192	137	120	96	74	64	56	48
6	545	230	154	144	115	89	77	68	58
7	670	269	192	168	134	103	90	79	67
8		307	219	192	153	118	102	90	77
9		345	247	216	172	133	115	102	86
10		384	274	240	192	148	128	113	96
11		422	302	264	211	162	141	124	106
12		460	329	288	230	177	154	135	115
15		576	411	360	288	221	192	169	144
20		768	548	480	380	295	256	226	192

* Nur mit Winkelspiegel.

Technische Änderungen und Liefermöglichkeit vorbehalten.

VFWIP 1012/VFW 1081 (deutsch). Printed in the Federal Republic of Germany.

Ihr Fachhändler:

Kinograph
Karl Kersten Nachf. Carlheinz Mauß
Taunusstr. 47, 6000 Frankfurt/Main
Tel. ✆ 23 24 39 - 23 44 61

Robert Bosch GmbH
Geschäftsbereich Photokino
Beim Inselkraftwerk 10
7000 Stuttgart 60

(c) by Bauer / Bosch
Download von www.olafs-16mm-kino.de